



Sasol investiert erneut am Standort Brunsbüttel

Date

24 January, 2016

Brunsbüttel, 17. Februar 2016

Sasol in Brunsbüttel ist weiter auf Expansionskurs. Das Unternehmen wird eine neue Anlage zur Erweiterung der Kapazitäten im Bereich der Tonerdetrocknung bauen. Die ersten Anlageteile sollen bereits im April 2017 in Betrieb gehen. Die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant.

In der neuen Anlage wird die aus der Hydrolyse des Aluminiumalkoholates gewonnene Tonerde getrocknet. Aufgrund ihrer speziellen physikalischen und chemischen Eigenschaften wird diese besondere Tonerde von den Abnehmern zu Hochleistungsschleifmitteln verarbeitet, die dann in vielfältigen industriellen Anwendungen der Metallverarbeitung eingesetzt werden.

„Die Realisierung des Projektes stellt einen Meilenstein in der Sicherung zukünftiger Geschäfte im Bereich der Tonerde dar. Die hohen Zuwächse bei der weltweiten Nachfrage nach Tonerdeprodukten aller Art können somit aus Brunsbüttel bedient werden“, zeigt sich Geschäftsführer Dr. Kay Luttmann zufrieden über das Wachstum des Werks. „Außerdem ist es ein weiteres, klares Zeichen für die Bedeutung des Standorts innerhalb des Konzerns. Wir sehen uns langfristig hier in Brunsbüttel“, ergänzt Luttmann.

Über einen Zeitraum von zwei Jahren hat Sasol damit für diverse Projekte innerhalb der Tonerdeproduktion einen dreistelligen Millionenbetrag am Standort Brunsbüttel investiert. Zudem werden mit dem Bau der Anlage 15 weitere Arbeitsplätze geschaffen.